

Medieninformation Auto AG Rothenburg
11.4.2006

Fakten zu den Referaten

David Meier

Chauffeur der Auto AG Rothenburg

- 20 Dienstjahre bei der Auto AG Rothenburg am Freitag, 14.4.2006

Robert Meyer

Direktor der Auto AG Rothenburg

Begrüssung

- «Wir bringen Sie vorwärts»: **3,3 Millionen Fahrgäste** haben uns im Jahr 2005 beim Wort genommen

Der Zusammenhang

- «Wer andere vorwärts bringen will, muss selber vorwärts schauen.» Die Auto AG Rothenburg hat deshalb einen grossen Investitionsschub geplant.
- In einer **ersten Etappe wurden für 3.3 Mio. Franken sechs neue Busse** angeschafft.
- Eine **zweite Staffel von sechs weiteren Bussen (3,2 Mio. Franken)** wird im Verlaufe des Jahres 2006 ausgelöst.
- Nach dem Ausbau der Fahrzeugflotte in den vergangenen Jahren als Folge der Fahrplanverdichtungen handelt es sich hier um eine Erneuerung bestehender Fahrzeuge mit moderner, sauberer Technologie

Das Umfeld

- Die Evaluation der Fahrzeuge wurde ausgelöst, als die Auto AG Rothenburg die Konzession erneut erteilt erhielt.
- Wir betrachten die Erteilung der Konzession auch als Auftrag, **unsere Verantwortung** für einen **zuverlässigen, sicheren und kundenfreundlichen Beitrag zum ÖV-System in der Region** wahrzunehmen

Die neuen Busse

- Die sechs neuen Busse kommen von der renommierten Schweizer Firma **HESS** im Kanton Solothurn und entsprechen dem gegenwärtig höchsten technischen Standard. Diese werden zu 60% in der Schweiz produziert
- Die Busse **ersetzen Fahrzeuge aus den Jahren 1989 und 1990** und verkehren auf den Linien 51, 52 und 53 der Auto AG Rothenburg
- **Kundennutzen:** Komfort (Vollklimatisierung, Low-Entry), Sicherheit, Zuverlässigkeit und Kapazitätserweiterung
- **Umweltnutzen:** Modernste Technologie und Motorisierung sorgt für tiefe Lärm- und Abgaswerte und einen tiefen Treibstoffverbrauch und damit weniger Schadstoffausstoss
- **Wirtschaftlichkeit:** aus unternehmerischer Sicht ein wichtiges Argument im Wettbewerb. Weniger Treibstoffkosten, gesenkte Betriebskosten. Weniger Treibstoffverbrauch ist gleichzeitig auch ein ökologisches Argument.

Thomas Blättler

Leiter Liniendienste Auto AG Rothenburg

Technische Details der sechs neuen Busse

Diesel-Gelenkbusse HESS

Länge: 17'981mm

Breite: 2'550mm

Höhe: 3'125mm

Gewicht: 16'850 kg

Gesamtgewicht bei Vollbesetzung: 28'000 kg

Carrosserie Hess AG Bellach SO (Schweiz)

- 59 Sitzplätze und 97 Stehplätze, 2 Plattformen für Kinderwagen/Rollstühle
3 Einstiegstüren
- Antrieb: Dieselmotoren erfüllen die Euro-3-Norm mit Partikelfilter erfüllen. Motorisierung und technologischer Standard entsprechen dem höchsten heute verfügbaren Level.

Klimaanlage im ganzen Bus

- Klimaanlage im **gesamten** Fahrgastraum (nicht nur Chauffeur)
- 2 Dachlucken und zusätzlich 5 Klappfenster

Das Einstiegskonzept «Low-Entry»

- Einstiegskonzept nach dem **«Low-Entry»-System**. Bei der Haltestelle wird der Bus im Bedarfsfall pneumatisch zur Haltestelle hin geknickt, was das Ein- und Aussteigen deutlich erleichtert
- Low-Entry-Busse lassen dem Bushersteller mehr konstruktiven Freiraum und ermöglichen den Einsatz konventioneller Antriebseinheiten.
- Klapprampe bei Mitteltüre für Kinderwagen, speziell aber auch für Elektrorollstühle.
- Der normale Kursbetrieb kann von der Auto AG Rothenburg vollumfänglich mit Niederflurfahrzeugen oder eben diesen Low-Entry-Fahrzeugen angeboten werden

Technische Dokumentation

Eine technische Dokumentation zu den neuen Bussen kann hier bestellt werden:

Engineering Communication, 8614 Bertschikon

Telefon 044 932 70 60

Mobile 079 486 78 59

Mail: beat.winterflood@platform.ch

Robert Meyer

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Auto AG Rothenburg

Zweiter Teil der Fahrzeugbeschaffung

- Zweiter Investitionsschub im Jahr 2007: **Sechs weitere Busse** (5 Gelenkbusse, ein Solo-Bus)
- 3,2 Mio. Franken
- Diese nächste Busgeneration wird bereits die **Euro-5-Abgasnormen** erfüllen, die ab Oktober 2009 in Kraft treten (modernste Motorentechnologie zusammen mit einem Feinstaubfilter).
- Diese Technologie erreicht Abgaswerte vergleichbar mit denen von Bussen mit Gasmotoren.

Erneuerung des Fahrzeugparkes

- **Ab 2007 mehr als die Hälfte des Fahrzeugparkes der Auto AG Rothenburg mit Partikelfilter** ausgerüstet
- Die Auto AG Rothenburg wird auch bei diesem zweiten Neubeschaffungsschritt in die neueste Dieseltechnologie investieren.
- Für zukünftige Projekte ist die Auto AG Rothenburg aber offen für neue, alternative Antriebsquellen

Emmer Busse

- Die **9 Fahrzeuge, welche die Strecken des Emmer Ortsbusses** abdecken, sollen ebenfalls erneuert werden.
- Diese Midi-Busse sind teilweise deutlich kleiner als die jetzt beschafften Busse. Damit sind einzelne Komponenten für die neue Euro 5-Technologie noch nicht in der maximal möglichen Grösse vorhanden
- Die Auto AG Rothenburg will aber bei einer Neubeschaffung von Fahrzeugen für den Emmer Bus im Interesse von Fahrgästen und Umwelt nur die neueste Technologie beschaffen
- Die Fahrzeug-Hersteller werden entsprechende Fahrzeuge **innerhalb der kommenden zwei Jahre** auf den Markt bringen. Dann wird die Erneuerung der Busflotte für Emmen ausgelöst

Ticketsystem

- Die Auto AG Rothenburg wird zudem rund **2,2 Mio. Franken** ins neue Ticketsystem der Region investieren, das von verschiedenen Unternehmen des öffentlichen Verkehrs in der Region für insgesamt 27 Millionen beschafft
- An stark frequentierten Haltestellen des Linien-Netzes werden Billettautomaten aufgestellt. Dort können die Tickets in Zukunft an der Haltestelle gelöst werden. Dazu gibt es in den Bussen ein neues Kassasystem

Frau Kaufmann

Mobilitätsbehinderte, regelmässige Passagierin der Auto AG Rothenburg

«Die neuen Busse der Auto AG Rothenburg erleichtern es mir, ohne Begleitperson in die Stadt Luzern an meinen Arbeitsplatz zu fahren. Für mich ist das ein Stück Lebensqualität, weil ich mit meinem Elektrorollstuhl nun einen grösseren Radius habe. Bei der Auto AG Rothenburg fühle ich mich zudem sehr gut aufgehoben. Die technischen Einrichtungen werden durch einen sehr persönlichen Kontakt ergänzt. Ich kann bei der Auto AG anrufen und man teilt mir mit, auf welchem Kurs ein Bus mit der Zustiegsrampe für Rollstühle eingesetzt ist. Es hat mich beeindruckt, dass sogar schon Busse mit der Rampe extra auf meine Anfrage hin für einen Kurs umgeteilt wurden und ich damit zur gewünschten Zeit in die Stadt fahren konnte.»